



Mellen im Sauerland

Protokoll der Dorfversammlung der Mellener Bürgerinnen und Bürger

17. Februar 2015 im Landmarkt; 19-20.45 Uhr

Anwesende: 24 Mellener Bürger und Bürgerinnen

1. Begrüßung

Marco Voge begrüßt die Anwesenden zur ersten Versammlung, er wünscht sich, dass trotz der Wahl eines neuen Ortsvorstehers für Mellen weiterhin viele mit in Rad packen.

Im Vorfeld hat er Gespräche mit Björn und Carina Freiburg sowie mit Daniela Rumland geführt. Die ersten zwei Dorfversammlungen im Jahr werden zukünftig im Landmarkt und die dritte und vierte bei Rumland stattfinden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Vortrag unser Dorf ist Energie(klug)

Lars Ole Daub und Petra Schaller, Klimaschutzbeauftragte des Märkischen Kreises zum Thema: "Dorf ist Energie(klug)"

Krankheitsbedingt abgesagt und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Spielplatz

Am Spielplatz sollen Schilder aufgestellt werden, damit Autofahrer frühzeitig darauf aufmerksam gemacht werden sollen. Die Schilder sollen aus der Dorfkasse bezahlt werden. Eine Abstimmung für die Aufhängungsorte erfolgt im Nachgang mit dem Ordnungsamt.

Die vier Birken sollen gefällt werden, damit weniger Dreck entsteht. Insbesondere leidet das Holzhaus darunter. Ebenfalls erhofft man sich, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Im Nachgang zum Umbau sollen auch wieder Bäume gepflanzt werden.

Marco Voge wird einen Termin mit jungen Müttern vereinbaren, um die Gestaltung des Spielplatzes zu besprechen. Dabei steht zur Debatte, den Sandkasten zu entfernen und durch neue Spielgeräte, die sich Mellen reserviert hat, zu ersetzen. Ebenso wird der Zaun alsbald komplett ausgetauscht.

4. Bäume Friedhof

Während der letzten Dorfversammlung wurde beschlossen, die Birken auf dem Friedhofsweg zu fällen. Nun stehen drei Modelle zur Auswahl für das weitere Vorgehen. 1. Fällen in Eigenregie und Entsorgung der Äste. 2. Es liegt ein Angebot von Jürgen Bongard aus Blintrop vor, die Bäume dem Dorf für 350 Euro abzukaufen



Mellen im Sauerland

und 3. hat Jürgen Bongard angeboten, die Kronen zu schreddern und das Stammholz zentral zu lagern. Dies kann im Nachgang an die Meller verkauft und die Dorfkasse damit ein wenig aufgefüllt werden. Man entscheidet sich für das dritte Modell. Für den Verkauf soll eine kleine Aktion gemacht werden. Hierzu wird frühzeitig eingeladen. Es wird gewünscht, einen Verkaufspreis von 15-20 Euro pro Stamm zu erzielen, da es für einen guten Zweck ist.

5. Tretbecken

Bianca Bücken, Reinhard Schmidt, Theo Drees und Hugo Rickers haben sich in der letzten Woche getroffen. Bianca Bücken hat einen Plan für einen „Fußerlebnispfad“ entworfen und stellt diesen vor. Es werden weitere Ideen diskutiert. In Absprache mit dem Wasserbeschaffungsverband soll geklärt werden, wie ein Wasserreservoir für den Bachlauf entstehen soll, damit der Wasserverlust in Grenzen gehalten werden kann. Es soll hierzu unter Federführung der genannten Personen ein weiteres Vorbereitungstreffen geben, wie die Arbeiten nun angegangen werden sollen. Marco Voge bitte um Benachrichtigung, wann etwas geplant ist, damit man über den Dorfverteiler und per Zeitung darauf aufmerksam machen kann, um möglichst viele Helfer zu haben. In diesem Zuge sollen auch die Hölzer der Bänke und des Tisches ausgewechselt werden.

6. Baumaßnahme Sorpestraße

Die Stadtwerke Balve planen um Ostern 2015 den Abwasserkanal an der Sorpestraße Dorf auswärts zu ersetzen. Hierfür sind 2 Wochen geplant.

7. Aktion Saubere Landschaft

Die Stadt Balve führt wieder die Aktion Saubere Landschaft durch. Man einigt sich, in Mellen auf den Termin, Samstag, 28. März 2015. Um 10 Uhr möchte man sich am Feuerwehrhaus treffen.

8. Sonstiges

- a. Die Bäume in der Hecke des Friedhofs sind Dorfeigentum. Der Kirchenvorstand ist angesprochen worden, ob sie entfernt werden können. Helmut Schäfer berichtet hierzu. Man beschließt einstimmig, die Bäume stehen zu lassen.
- b. Marco Voge bittet darum, Schlaglöcher in den Straßen zu melden. Er sammelt diese und bespricht es mit der Stadt für Ausbesserungen.
- c. An der Kirche ist zwischen den Bänken und dem Baum der Asphalt aufgebrochen und bereits jemand gestürzt. Hier soll eine wassergebundene Decke entstehen. Man einigt sich darauf, kein Blumenbeet zu bauen.
- d. Es hat ein Termin im Dorf gegeben, wo die Beleuchtungssituation an der Kirche besprochen worden ist. Die Stadt wird die Planungen übernehmen.



Mellen im Sauerland

- e. Elke Schmitz hat einen „Erste Hilfe Kurs“ angeboten. Insbesondere geht es um die Bedienung des Defibrillator, der von der Feuerwehr angeschafft werden soll. Man möchte das Angebot, was insbesondere für die Jugendlichen im Cool Haus gedacht ist, annehmen. Es wird auch darüber gesprochen, Schilder mit dem Hinweis auf den Defibrillator im Dorf aufzuhängen. Einigkeit herrscht auch darüber, die Feuerwehr finanziell zu unterstützen. Einen Beschluss fasst man nicht und möchte in der nächsten Sitzung darüber noch einmal sprechen und die Höhe festlegen. Es wird auch der Wunsch geäußert, den Defibrillator vorzustellen.
- f. Karl Büser berichtet, dass die Paten für die Blumenkästen die Arbeit selbst koordinieren.
- g. Marco Voge wird mit der Feuerwehr über die Ruhebänke im Dorf sprechen, welche eine Behandlung nötig haben
- h. Die Stadt soll einmal den Hinweis bekommen, dass teilweise Gullys im Dorf verstopf sind.
- i. Es wird vom Planungsstand für die Aussichtsplattform in der Nähe vom Friedhof berichtet.
- j. Marga Drees berichtet über die Abrechnung vom Martinsmarkt. Am 1. Januar 2014 war ein Kassenstand von 2.713,96 Euro zu verzeichnen. Der Gewinn abzüglich aller Kosten vom letzten Martinsmarkt beträgt 344,91 Euro und somit verfügt man über 3.058,87 Euro. Sie berichtet, dass man sich für das 20-jährige Jubiläum in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt. Einen Termin für ein Treffen gibt es noch nicht, wird aber frühzeitig bekannt gegeben.